

Gemeinde Kargow

Beschlussvorlage			Vorlage-Nr:	06/2023/01
			Datum:	20.01.2023
Federführend: Amt für zentrale Dienste und Finanzen			Verfasser:	Frau Pape
Durchführung Medienprojekt Fischadler				
Beratungsfolge:				
Status	Datum	Gremium		
Ö	14.03.2023	Gemeindevertretung Kargow		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung des Medienprojektes Fischadler. Die Gemeindevertretung beschließt, das Amt mit der Vorbereitung des Vergabeverfahrens zu beauftragen, sobald der Bewilligungsbescheid vom StaLU vorliegt.

Sachverhalt:

Auf einer Gemeindevertretersitzung 2020 wurde mitgeteilt, dass die Fischadlerkamera, welche 1999 angeschafft wurde qualitativ unzureichende Bilder liefert. Eine Projektförderung über LEADER sollte geprüft werden. Daraufhin wurden Gespräche mit Vertretern des Amtes, Herrn Schultz vom Nationalpark-Service Federow, dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter und der LEADER Gruppe geführt und in Zusammenarbeit mit Herrn Schultz ein Projekt zur Einreichung bei LEADER und weiteren Fördermittelgebern entwickelt. Durch Fördermittel und Zuwendungen Dritter könnte der Eigenanteil der Gemeinde, nach momentanem Stand, zu 100 % finanziert werden.

Finanzielle Auswirkungen	☐ Nein	☒ Ja	
Im Haushalt vorgesehen?	☐ Nein	☒ Ja, PSK	57503 Projekt 23
Kosten in € <u>58.079,58 netto</u>	☐ außerplanmäßiger /	☐ überplanmäßiger Aufwand EH	
	☐ außerplanmäßige /	☐ überplanmäßige Auszahlung FH	

Anlage/n:

Projektskizze

Frau Pape

Abweichender Beschluss:				
GemV.-Soll:	anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
8				

Aufgrund von § 24 Abs. 1 KV M-V waren Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister

Projektbeschreibung

Die Gemeinde Kargow möchte gemeinsam mit der Nationalparkinformation in Federow ein Medienprojekt starten. Dieses Projekt soll nicht nur in den Räumen der Nationalparkinformation stattfinden, sondern überregional ausgeweitet werden, so dass ein größeres Interesse der Bevölkerung geweckt werden kann und noch mehr Besucher daraufhin in die Region kommen, um Hintergrundinformationen vor Ort durch Führungen, Vorträge, etc. zu bekommen.

Momentan besteht nur die Möglichkeit der Livebildübertragung des Fischadlerhorstes in den Räumlichkeiten der Nationalparkinformation für die Tagesgäste.

Hierzu gibt es folgende Überlegungen zur Umsetzung dieses überregionalen Projektes:

1. Datenübertragung live auf die Internetseite der Gemeinde (www.amt-slw.de)
2. Datenübertragung live in das Besucherzentrum der Mecklenburgischen Seenplatte, dem Müritzeum
3. Datenübertragung live in Schulen als Ergänzung für den Schulunterricht (Bildungsangebot) bspw. in der Grundschule Kargow, aber auch weitere Schulen in der Region sind möglich
4. Datenübertragung live auf die Internetseite des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte
5. Übertragung live über einen Beamer auf eine Leinwand in der Nationalpark Information in Federow, für eine eindrucksvollere Inszenierung der Bilder und Verbesserung der Qualität der täglichen Vorträge

Die Gäste vor Ort und Onlinebesucher sollen lokal und auch überregional für das Thema Natur- und Artenschutz, anhand des Beispiels des Fischadlers, dem Charaktervogel des Müritz Nationalparks, sensibilisiert werden.

Zur Umsetzung des Projektes ist eine Erneuerung der Fischadlerkameraanlage notwendig. Die Anlage wurde Ende der 1990er Jahre in Federow auf einem Hochspannungsmast installiert. Jährlich wird diese im Herbst demontiert (sobald die Fischadler den Horst verlassen haben) und durch eine Fachfirma gewartet, um sie im Frühjahr, bevor der Fischadler den Horst wieder aufsucht, neu zu installieren.

Das Alter der Anlage beträgt nun ca. 25 Jahre. In diesen Jahren hat sich die Technik enorm weiterentwickelt, so dass die vorhandene Kameratechnik stark veraltet ist. Aus diesem Grund ist die Bildübertragung nicht mehr zeitgemäß.

Es sind zudem keine Ersatzteile mehr verfügbar, die verbaut werden könnten, sollte es zu einem Defekt der Anlage kommen.

Des Weiteren kommt es immer häufiger zu witterungsbedingten technischen Ausfällen, beispielsweise, bei starker Luftfeuchtigkeit in den Morgenstunden. Dann ist das Schwenken und Zoomen der Kamera nicht möglich. Erst im Laufe des Vormittags, wenn die Technik abgetrocknet ist, ist eine uneingeschränkte Nutzung wieder möglich.

Basis des Systems ist analoge Technik, die über die Jahre immer schwerer in Stand zu halten ist.

Auch im Segment der Videoaufnahme, -Speicherung und -Übertragung hat sich seit langer Zeit die Digitalisierung durchgesetzt. Aus diesem Grund ist es auch nicht nur möglich Teile des Gesamtsystems zu ersetzen, sondern es muss eine komplette Erneuerung der Anlage erfolgen.

Durch diese, kann zum einen eine bessere Bildqualität, durch Übertragung in HD, dem Zuschauer angeboten werden. Das System ist zudem besser an Witterungsverhältnisse angepasst, die eine ganztägige uneingeschränkte Nutzung und dem Zuschauer die Beste Sicht auf die Fischadler ermöglicht.